

# Inhalt

Einleitung .....	7
I Die Situation der Anthroposophischen Gesellschaft 1923 ..	10
II Elemente und Bedingungen des umgekehrten Kultus .....	16
1. Zwei Elemente .....	16
1.1. Erheben zum „spirituellen Idealismus“ .....	17
1.2. Erwachen am Seelisch-Geistigen des Anderen .....	18
2. Ursachen des Streitens .....	21
3. Seelenumartung .....	23
III Stufen des umgekehrten Kultus .....	26
1. Unausgesprochene Stufen in der Skizzierung von 1923 (GA 257) .....	26
2. Vier Seelenstufen im Vortrag vom 27. 12. 1911 (GA 134)	28
2.1. Staunen .....	29
2.2. Ehrfurcht .....	31
2.3. Sich in weisheitsvollem Einklange fühlen mit den Weltgesetzen .....	32
2.4. Ergebenheit .....	39
3. Zusammenhang mit den Stufen des zeremoniellen Kultus .....	43
IV Erheben zum spirituellen Idealismus .....	48
1. Klärung des Begriffs .....	48
2. Vier Stufen des Gesprächsverlaufs .....	51
2.1. Staunendes Wahrnehmen der spirituellen Ideen ....	51
2.2. Ehrfürchtiges lebendiges Denken der spirituellen Ideen .....	53
2.3. Mit anderen Aspekten in Harmonie bringen .....	59
2.4. Urteils-Erwartung in Ergebenheit .....	62

3. Von der Idee zum Ideal. Der Willensweg zu Christus ..	64
4. Rückblick .....	72
<b>V Erwachen am Seelisch-Geistigen des Anderen.....</b>	<b>74</b>
1. Aufeinander angewiesen sein.....	74
2. Die Stufen des Erwachens am Anderen.	
Der Gedankenweg zu Christus .....	77
2.1. Staunendes Wahrnehmen des Anderen .....	77
2.2. Toleranz und Verehrung des Denkens des Anderen	78
2.3. In-Einklang-Versetzen mit dem Denken des Anderen .....	83
2.4. Ergebenheit und Vereinigung im Geiste .....	86
3. Rückblick .....	91
4. Fußwaschung.....	94
<b>VI Zusammenfassung beider Elemente</b>	
des umgekehrten Kultus .....	97
1. Die vier Stufen des Gesprächs .....	97
2. Idealbildung .....	99
3. Rückblick .....	101
<b>VII In apokalyptischer Zeit .....</b>	<b>102</b>
<b>Nachwort .....</b>	<b>105</b>